

Friedhof Oberwil-Lieli

Umgestaltung Gemeinschaftsgrab und
Umnutzung alter Friedhof

Ausführung 2007-2008, 2011

Die Ausgangslage war, dass der alte Friedhof auf der Südseite der Kirche in Zukunft nicht mehr für Bestatungen genutzt, sondern dem Aufenthalt der Kirchen- und Friedhofbesucher dienen würde. Dadurch konnte für die prominent gelegene Freifläche, die eine eindruckliche Sicht Richtung Freiamt und Lindenberg freigibt, eine neue Ausgestaltung gesucht werden. Zudem war die Kirchgemeinde mit dem Standort des bestehenden Gemeinschaftsgrabes direkt neben der Kirche nicht zufrieden, so dass nach einem neuen Standort auf dem alten Friedhof gesucht werden musste, der den Trauernden einen geschützten Rahmen bieten sollte.

Ein schlichter Kiesplatz mit Eichen-Hochstämmen ergänzt nun die Umgebung der barocken Kirche. Eibenhecken in einer gut überschaubaren Höhe sind in der Fläche linear angeordnet. Sie übernehmen verschiedene Funktionen: Die Hecken gliedern und zonieren die Fläche, ohne dass die Grosszügigkeit der Kirchenvorzone verloren geht oder die Aussicht eingeschränkt wird. Sie bilden eine immergrüne Struktur auf dem alten Friedhof und schaffen verschiedene Aufenthaltsbereiche. Auch erinnern die Hecken mit ihrer Ausrichtung an die früheren Gräberreihen und sie beziehen sich auf die Eiben- und Buchshecken auf dem weiteren Friedhofsareal.

Das Gemeinschaftsgrab wurde in den unteren Bereich des alten Friedhofes verschoben und ebenfalls mit Eibenhecken eingefasst. Die Sitzbank, die sich bewusst nicht Richtung Grabmal, sondern auf die Landschaft ausrichtet, ist im Rücken durch eine Hecke geschützt. Trotz der zentralen Lage des Gemeinschaftsgrabes entsteht so eine geschützte Atmosphäre für die Trauernden.

Im neueren Friedhofsbereich auf der Nordseite wurde am Fusse der ehemaligen Umfassungsmauer, die heute das Rückgrat der Friedhofserweiterung bildet, eine neue Staudenrabatte angelegt.





sabinekaufmann
landschaftsarchitektin FH BSLA

im lot 10 | 8610 uster | 044 994 33 16
sk@sabinekaufmann-la.ch

Heckenstruktur im Winter auf der Südseite



Staudenrabatte beim Friedhof auf der Nordseite